



nanoTruck - Hightech aus dem Nanokosmos

**Truck Stopp an der Westsächsischen Hochschule Zwickau am 18. März
Pressegespräch am 17. März**

Die neue deutschlandweite mobile Informationskampagne „nanoTruck Hightech aus dem Nanokosmos“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) macht

am Dienstag, dem 18. März 2008, in Zwickau Station.

Auf Einladung der Westsächsischen Hochschule Zwickau bietet der neue nanoTruck des BMBF Studenten, Schülern und der interessierten Zwickauer Öffentlichkeit Nanotechnologie live.

Der Standplatz des beeindruckenden Roadshowfahrzeugs ist am Haupteingang der Hochschule auf dem Zwickauer Kornmarkt.



Die Außenfläche des nanoTruck zeigt, stellvertretend für die unterschiedlichen Gesellschaftsgruppen, eine Familie, einen Unternehmer, eine Wissenschaftlerin, einen Senior und zwei Jugendliche mit ihren Erwartungen an die Nanotechnologie.

In der zweistöckigen Erlebniswelt mit interaktiver Exponatschau, Labormodul für Workshops und Praktika, zahlreichen Infoterminals und multifunktionalem Veranstaltungsraum führen zwei Wissenschaftler Studenten, Schüler und interessierte Bürgerinnen und Bürger durch die Ausstellung und machen sie mit der nanoechnologischen Praxis vertraut. Über 60 Ausstellungsobjekte, die faszinierende Effekte, verblüffende Materialeigenschaften und innovative Anwendungen zeigen, Nano-Kino und jede Menge vertiefende Informationen an insgesamt elf Multimedia-Stationen entführen die Besucher in die unermessliche Weite des Nanokosmos.

Weitere, detaillierte Informationen finden Sie in der beigefügten Presseinformation der BMBF-Initiative nanoTruck sowie unter www.nanotruck.de.



Fortsetzung:



Die Ausstellung im nanoTruck umfasst mehr als 60 Exponate, davon eine Vielzahl interaktiv.

Folgender Ablauf des nanoTruck Stopps an der Westsächsischen Hochschule Zwickau ist vorgesehen:

Pressegespräch am Montag, dem 17. März, dem Vortag des nanoTruck Stopps

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Gebäude Kornmarkt 1, Raum RII 258 Videokonferenzraum.

Als Gesprächspartner stehen den Pressevertretern zur Verfügung:

seitens der Hochschule:

Prof. Dr.-Ing.habil. Karl-Friedrich Fischer, Rektor,

Prof. Dr.rer.nat.habil. Gunter Krautheim, Prorektor Forschung und Wissenstransfer,

Prof. Dr.rer.nat. Jürgen Grimm, Professor für Aktorik und Mikrosystemtechnik, Institut für Oberflächentechnologien und Mikrosysteme (IfOM),

Prof. Dr.rer.nat. Wieland Zahn, Professor für Experimentalphysik, Oberflächenanalysetechnik und Physikalische Analysetechnik, Institut für Oberflächentechnologien und Mikrosysteme (IfOM),

seitens der Stadt Zwickau:

Mathias Merz, Pressesprecher der Stadt Zwickau,

seitens der der BMBF-Initiative nanoTruck:

Dr. Andreas Jungbluth, wissenschaftlicher Projektleiter der BMBF-Initiative nanoTruck - Hightech aus dem Nanokosmos. Dr. Jungbluth

berichtet über die Ziele und Hintergründe der mobilen Kommunikationsinitiative des Bundesforschungsministeriums und gibt Auskunft über die Grundlagen, Chancen und Herausforderungen der Nanotechnologie.



Wir laden die Medien zu diesem Pressegespräch recht herzlich ein.



Fortsetzung:

nanoTruck Stopp am Dienstag, dem 18. März

Ort: Westsächsische Hochschule Zwickau, Haupteingang auf dem Zwickauer Kornmarkt

8:00 bis 9:30 Uhr:

2 Führungen im nanoTruck für Studenten der Hochschule.

10:00 bis 11:00 Uhr:

Offizielle Eröffnung durch Rektor Prof. Karl-Friedrich Fischer und Oberbürgermeister Dietmar Vettermann mit geladenen Vertretern aus Wirtschaft und Politik und den Medien.

Es stehen eine thematische Einführung in die faszinierende Welt der kleinsten Dimensionen, eine 5-minütige Lasershow, ein Rundgang durch die Ausstellung mit den projektbegleitenden Wissenschaftlern, der Molekularbiologin Dr. Georgia Wessels und dem Mikrobiologen Erik Bähr, verschiedene Exponat-Demonstrationen sowie die Selbsterkundung des Nanokosmos mit individuellen Gesprächsmöglichkeiten mit der Hochschulleitung, dem OB und den beiden Nano-Experten des nanoTruck auf dem Programm.

11:15 bis 12.45 Uhr:

2 Führungen im nanoTruck für Studenten der Hochschule und Schülern von Gymnasien und Fachoberschulen.

13:00 bis 17:00 Uhr:

Offene Tür im nanoTruck für die breite Öffentlichkeit.

Wir laden die Medien zu allen diesen Terminen recht herzlich ein.

Bildmaterial finden Sie in der Anlage sowie unter www.nanotruck.de in der Rubrik Presse.

Quellen/Kontakte:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Prorektor Forschung und Wissenstransfer
Prof. Dr.rer.nat.habil. Gunter Krautheim
Tel.: 0375 536-1030
E-Mail: Gunter.Krautheim@fh-zwickau.de

Bundesministerium
für Bildung und Forschung
Pressereferat
Hannoversche Straße 28-30
10115 Berlin
Tel.: +49 (0) 1888 57-5050
Fax: +49 (0) 1888 57-5551
presse@bmbf.bund.de

Anlagen

Projektagentur Flad&Flad
COMMUNICATION GROUP
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg
www.nanotruck.de
Christine Beringer (MAS)
Tel.: +49 (0) 91 26/2 75-2 35
Fax: +49 (0) 91 26/2 75-2 81
christine.beringer@flad.de

Alle Fotos © Flad & Flad Communication Group

Studienwerbung/Öffentlichkeitsarbeit
Dr.rer.nat. Detlef Solondz
Dr.-Friedrichs-Ring 2A, 08056 Zwickau
Internet: <http://www.fh-zwickau.de>

Telefon: +49 375 536-1050
Fax: +49 375 536-1007
E-Mail: Pressestelle@fh-zwickau.de



Intraokularlinse: Zur Behandlung der Augenkrankheit „Grauer Star“ könnte zukünftig eine Kunstlinse implantiert werden, die Arzneimittelwirkstoffe enthält und diese bei Laserbehandlung im Auge freisetzt.